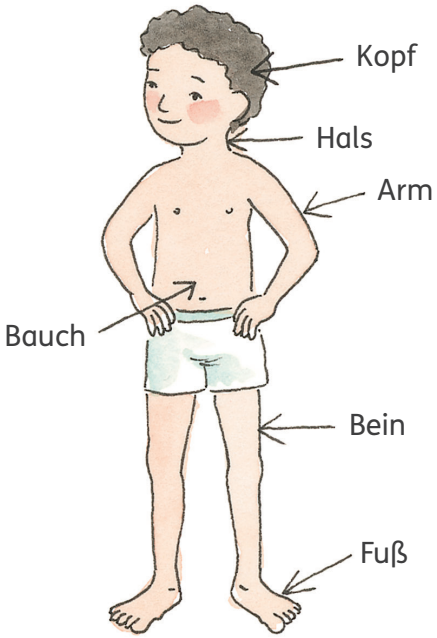
Info: Gespräche mit dem Arzt

Wenn ich mit dem Arzt spreche, muss ich erklären:

- Was tut weh?
- Wo tut es weh?
- Wie fühle ich mich?
- Warum geht es mir nicht gut?

Das sind meine Körperteile:

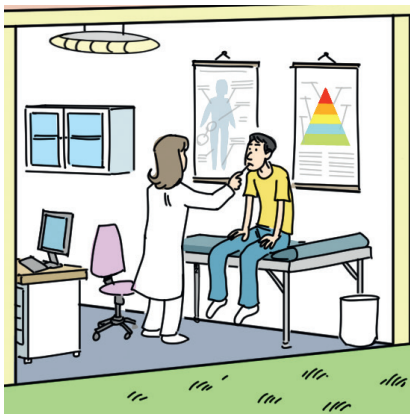


So können die Schmerzen sein:

leicht	**mittel**	**stark**	**sehr stark**
Es tut nur ein bisschen weh und stört mich nicht sehr. Ich denke, es geht von alleine wieder weg.	Es tut nicht sehr schlimm weh, aber es stört mich. Ich denke, ein Arzt soll mir helfen.	Es tut sehr weh und stört mich sehr. Ich brauche unbedingt einen Arzt.	Es tut extrem weh, ich kann an nichts Anderes denken. Ich brauche sofort einen Arzt.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2017 | www.klett-sprachen.de | Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-12-674919-0

Dann untersucht mich der Arzt:



Danach sagt mir der Arzt seine Diagnose. Die Diagnose ist die Bestimmung der Krankheit.

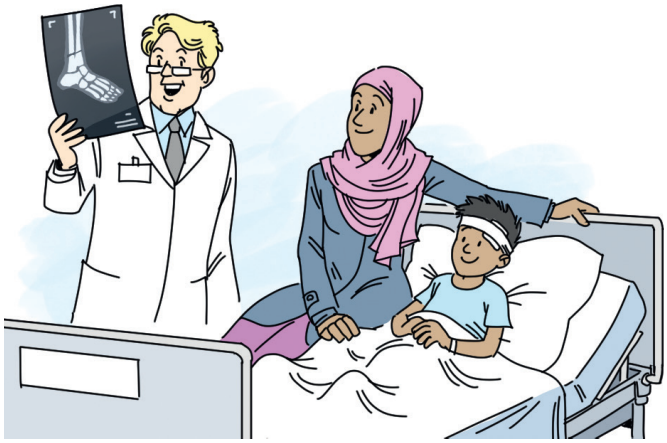
Der Arzt erklärt, warum es mir nicht gut geht und welche Krankheit ich habe.

Zum Beispiel:

„Amir hat eine Gehirnerschütterung und ein Bein ist gebrochen.“

Der Arzt sagt auch, wie er die Krankheit / Verletzung behandeln will

Zum Beispiel:



„Amir muss liegen.
Er darf nicht aufstehen.“

„Amir, bekommt einen Gips und zwei Krücken.“

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart 2017 | www.klett-sprachen.de | Alle Rechte vorbehalten
ISBN 978-3-12-674919-0